

Nacht der Kampfkünste 2007

Wiener Neustadt, 08. Dezember 2007



Alle Infos zur Veranstaltung gibt's auf der gesonderten Veranstaltungs-WebPage www.budo-gala.at. Dort könnt Ihr euch über diese großartige Veranstaltung informieren. Fakt ist, dass knapp 100 aktive Kampfkünstler vor ca. 650 Zuschauern ein perfektes, abwechslungsreiches Programm bieten konnten. Für den Verein „Lichtblick“ konnten über 5000 Euro eingenommen werden!

Im Folgenden ein paar Zeilen, was so im Vorfeld geschah ☺



Nach einem knappen Jahr Planung und Vorbereitung war es an diesem Abend soweit: die 1. Nacht der Kampfkünste in Wiener Neustadt konnte über die Bühne gehen!

Nachdem wir schon ein klein wenig Erfahrung mit öffentlichen Auftritten bei den diversen Fit&Fun-Tagen, sowie der Budogala in Graz gesammelt haben, stieg die Idee auf, so etwas in größerem Rahmen auch mal in Wiener Neustadt aufzuziehen. Wir wussten, dass es in der Gegend viele gute Clubs gibt und auch das

öffentliche Interesse an der Kampfkunst ungebrochen groß ist, es fehlte bloß noch die Umsetzung. In Gesprächen konnten wir feststellen, dass auch Markus Baumgartner vom Karate-Verein und René Bakodi von Wing Tsun schon länger eine solche Idee hegten.

Markus Kopecky von der ASKÖ fungierte als „Verkuppler“, und so war das Triumvirat rasch geboren, es war der Fit&Fun-Tag im September 2006. Schnell konnte auch Peter Unterrainer vom Qwan Ki Do begeistert werden, und so wurde das Kick-Off-Meeting für Ende 2006 geplant.



Was darauf folgen sollte, war ein langer, mühevoller doch



sehr schöner Weg, eine solche Veranstaltung zu planen. Zunächst mussten mögliche Protagonisten gewonnen werden. Wir hatten Glück und konnten durchwegs sehr tolle, motivierte Mitstreiter finden. Ein großer Dank noch mal an dieser Stelle an alle Aktiven, ihr ward schon in der Planungsphase super und konstruktiv! Weiters galt es, sämtliche organisatorischen Details zu beachten, was für uns Neulinge auf dem Gebiet oft mit einigen „Aha-Erlebnissen“ verbunden war... Und nicht zuletzt steht und fällt eine solche Veranstaltung mit der finanziellen „Power“, also der Möglichkeit, überhaupt etwas umzusetzen. Uns war es sehr wichtig, dass die Veranstaltung einem karitativen Zweck zugute kommt. Da fiel uns der Verein „Lichtblick“ mit seinem Projekt „Kindernotruf“ ein – dort arbeitet Evi, eine ehemalige Hapkidoin. Dort wird vieles ehrenamtlich gemacht, und genau das wollten wir ein wenig fördern.

Es wurden also alle Hebel in Bewegung gesetzt, ein Konsortium aufzustellen, das bereit wäre, eine solche Veranstaltung zu unterstützen. Und es waren wirklich viele Unternehmen bereit, tatkräftig zu subventionieren. Im Speziellen sei hier der Hauptsponsor ASKÖ NÖ, sowie die Stadtgemeinde Wiener Neustadt hervorzuheben. Aber auch all die anderen, die uns mit Geld- oder Sachspenden zur Seite standen.

Damit der Veranstaltungsort, die HTL-Halle, auch einen festlich-adäquaten Rahmen erhält, mussten natürlich auch gewisse Designelemente her: Flaggen, Pflanzen, Licht... auch hier hatten wir Support von einem Mann, auf den immer Verlass ist – Sportstadtrat Horst Karas.



Für das leibliche Wohl sorgte Peter Unterrainer mit seinem Team, der die Kantine hervorragend organisierte und so nicht unwesentlich zu den Gesamteinnahmen beitrug.



Und zu guter Letzt – was braucht man noch im Vorfeld einer Veranstaltung? Na klar: Werbung ☺ Aus Kostengründen haben wir auf eine bequeme Postwurfsendung verzichtet und sind dafür des Nächstens bei eisigen Temperaturen Plakatständer in der Stadt aufstellen gegangen... da gerade Sturmzeit war, Anfang Dezember, mussten die Plakate auch mehrfach „repariert“ werden. Jedoch hat es sich gelohnt!

Wer heutzutage gesehen werden will, braucht natürlich auch einen Internet-Auftritt. Thomas Ketzer vom Pencak Silat-Team ist ein wahrer Experte auf diesem Gebiet – und so verdanken wir ihm alle den Super-Webauftritt www.budo-gala.at, um über den Event zu informieren.

Endlich war der große Tag da, ab 9 Uhr hieß es Aufbauen, Schleppen, Kabel verlegen etc. Pünktlich zur ersten Generalprobe waren wir fertig, und auch diese verlief gut. Die einzige Unbekannte in der Gleichung war das Publikum. Zogen die Werbemaßnahmen? War das Interesse groß genug? War der Preis „klein“ genug? Bis kurz vorher hatte keiner von uns eine Idee, wie voll wir die Halle kriegen könnten. Interessant auch deswegen, weil TV und Medien bereits vor Ort waren. Nach und nach trudelten die Leute ein, und siehe da: wir hatten tatsächlich ein ausverkauftes Haus! Das machte Stimmung! Jetzt wuchs die Spannung, man merkte es, die Adrenalinproduktion kam in Gang. Im Freien war es bereits stockfinster, dadurch kam das stilvolle Ambiente in der Halle sensationell an. Alexander Balzer, Modellflugeuropameister, heizte die Menge mit einer sehr gelungenen und äußerst spektakulären InDoor-Flugshow an – danach war es so weit. Günther Schwarz, unser Moderator, eröffnete die Veranstaltung und rief zum Einmarsch auf. Das Gefühl war unbeschreiblich. Einmal noch Augen schließen, durchatmen, und hinaus in die Menge...



Andi O.

1. HAPKIDO Verein Wiener Neustadt

Fotos © David Paci

